

PRESSEMITTEILUNG



GALERIE ART CRU BERLIN · ORANIENBURGER STRASSE 27 · 10117 BERLIN-MITTE
WWW.ART-CRU.DE · FACEBOOK.COM/GALERIEARTCRUBERLIN

030 / 24 35 73 14
GALERIE@ART-CRU.DE

DIE BRÜCKE ZUM INNEREN LICHT HENRIK ZOLTAN DÖREN

Vernissage: Dienstag, 28.04.2015, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 29.04. – 22.05.2015/ Di-Sa: 12 – 18 Uhr
Ausstellungsort: Galerie ART CRU Berlin, Oranienburger Str. 27, 10117 Berlin-Mitte
Kurator: Klaus Mecherlein
euward Archiv, München

Gallery Weekend: Längere Öffnungszeiten: **Fr.01.05. 12-21h Sa.02.05. u. So.03.05. 11-19h**
Filmvorführung: Kurzfilm von H.Z. Dören **Fr.01.05. 20h**

Galerie ART CRU Berlin zeigt Malerei und Zeichnung von **Henrik Zoltan Dören**, einem Künstler, dessen Werk durch seine Zahlenmystik, das Verwenden einer mehrdeutigen Zeichen-Sprache und eine naiv-malerische Präsenz geprägt ist. Der international renommierte Outsider Art Spezialist Klaus Mecherlein kuratiert diese Ausstellung - zum ersten Mal für die Galerie ART CRU Berlin. Er ist Leiter des atelier hpca, einer Atelieregemeinschaft für Künstler mit geistiger Behinderung in München wie auch Initiator und Kurator des Europäischen Kunstpreises EUWARD.

Henrik Zoltan Dören (geb. 1980, Aachen) kann bereits auf viele produktive Jahre zurückblicken, in denen er seinen ganz eigenen Blick auf die Welt in den verschiedensten Kunstformen ausgedrückt hat: Performance, Film, Musik, Beatpoesie. Dörens Arbeiten sind auf eindringliche Art geprägt von einem Informationsreichtum und von geheimen Botschaften, die der Künstler in seinen Werken festhält. In der jüngeren Vergangenheit hat er sich auf die Malerei konzentriert, die jetzt, in seiner ersten Einzelausstellung, in der Galerie ART CRU Berlin zu sehen sein wird. In seinem Atelier in Berlin-Friedrichshain arbeitet der Künstler an diesem wachsenden Werkkomplex: Er bringt ein faszinierendes Netz aus Symbolen, Sprach-Codes und mystischen Referenzen – über das er sich viele Jahre den Kopf zu zerbrechen scheint – auf die Leinwand und lässt uns so an seiner vielschichtigen Gedankenwelt teilhaben. Entstanden sind pulsierende Arbeiten, deren Raum unbestimmt bleibt. Aus Farben, Figuren, Zeichen und Buchstabenreihen bildet sich ein bewegliches Netzwerk.

Seit seinem 15. Lebensjahr entwickelte sich die starke Leidenschaft und Faszination des Künstlers für Schamanismus, Mystik und Magie. In seinen Bildern verwendet er Elemente aus den Bereichen der Alchemie, der Kabbala, der Astrologie und spielt auf diverse Mythologien und Märchen an. Mit 22 entwickelt er sogar eine eigene mystische Strömung „KohDaoD'Art“ (Der in Rauch verschleierte Pfad der Kunst), die seither als eine Art interne Basis für das Ausgestalten seiner Kunstwerke fungiert. Deren Hauptmysterium besteht in der „Einheit von Wahrheit (Dao = der Weg) und Illusion (Koh), die in einem

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG



alchemistischen Sinne durch Kunst (Art) miteinander vereint und ins Gleichgewicht gebracht werden sollen“, so Dören.

<http://henrik-zoltan-doeren.de/>

Galerie ART CRU Berlin ist seit 2008 Berlins einzige Galerie für so genannte Outsider Art. Dieser Begriff (1972 von Roger Cardinal als Synonym des 1945 vom Maler Jean Dubuffet geprägten Terminus „Art Brut“ eingeführt) bezeichnet die Kunst von Menschen mit Psychiatrie Erfahrung oder geistigen Behinderungen. Wir sind davon überzeugt, dass die besondere Wahrnehmung dieser Künstler sich in einzigartigen Kunstwerken von hoher Authentizität darstellt. Mit unseren Ausstellungen präsentieren wir Arbeiten von „Außenseitern“ als wichtigen Teil der Gegenwartskunst und wollen so einen aktiven Diskurs mit dem etabliertem Kunstbetrieb anregen. Im Kunsthof in der Oranienburger Straße gelegen, bringt die Galerie Werke von Menschen mit besonderem Erleben mitten in die Berliner Kunstszene. Träger der gemeinnützigen Galerie ART CRU Berlin ist der Verein *PS-Art e.V. Berlin*, ein Netzwerk aus verschiedenen psychosozialen Institutionen. Initiatorin des Projektes, Leiterin der Galerie und 1. Vorsitzende des Vereins ist Alexandra von Gersdorff-Bultmann.

Zum fünfjährigen Jubiläum der Galerie ist eine Chronik erschienen, in der die Ausstellungskataloge von 2008-13 enthalten sind. 2014 konnte die Galerie erstmals an der *Outsider Art Fair in Paris* teilnehmen, der weltweit wichtigsten Messe für Außenseiter-Kunst. Im selben Jahre wurden 5 Künstler aus dem Netzwerk des *PS-Art e.V. Berlin* für den internationalen Kunstpreis *Euward* nominiert.

Für Informationen und druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

Galerie ART CRU Berlin
Alexandra von Gersdorff-Bultmann (1. Vorsitzende PS-Art e.V. Berlin)
Matthias Hofmann (Presse)

Tel: 030-24 35 73 14 // 0172 3833728

Mail: galerie@art-cru.de

Web: www.art-cru.de

Fb: [facebook.com/GalerieARTCRUBerlin](https://www.facebook.com/GalerieARTCRUBerlin)

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER

PRESSEMITTEILUNG

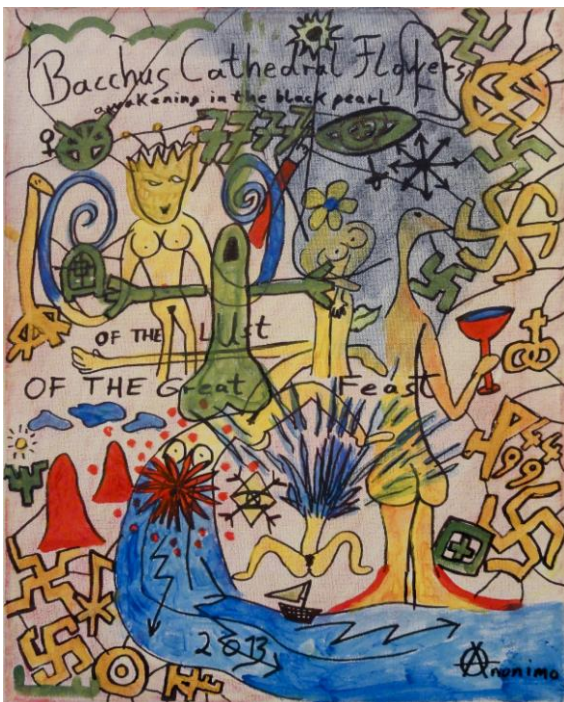
Für druckfähiges Bildmaterial wenden Sie sich bitte an: galerie@art-cru.de



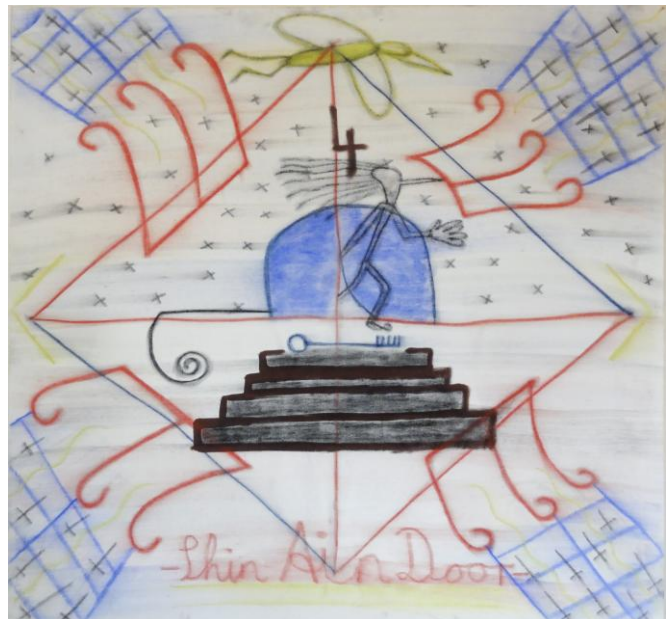
Brücke aus Nichts, 2013,
Kreide, Acryl u. Fineliner, 90x120



Ishtar Door, 2010,
Kreide, Acryl u. Fineliner auf Leinwand, 50x50



Cathedral Flowers, 2013,
Acryl, Kreide, Filzstift auf Leinwand, 50x40



Shin Ain Door, 2009
Kreide auf Leinwand, 100x100

Trägerverein:
PS-Art e.V. Berlin
Oranienburger Straße 27
10117 Berlin-Mitte

Vorstand:
Alexandra von Gersdorff-Bultmann
Ralph Stabbert
Wolfram Voigtländer

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE42100205000001082600
BIC: BFSWDE33BER